

ie vff sant martis tag oder in acht tagen / den naechsten³ da vor
ald nach vngeuarlichen richten vnd / geben soellint³ ze Veltkilch
jn der Statt on allen jren schaden / vnd on all fuer³ zug welches Jars
aber Jch ald min erben oder / nachkomen jn oder sin erben ald nach-
komen dez obgenamten¹⁰ irs¹¹ zins¹² / also nit werend So ist jnenn⁶
dz obgenamt vnser guot³ alles-/sament vff planken grund vnd
graut mit aller zuogehoerd³ / zinszuellig worden vnd denn dannen-
hin ze rechtem ewigen / aigen geuallen vnd veruallen ledeclich vnd
los von meng-/lichem on all jrrung wider red vnd ansprach nu vnd
hie-/nach vnd also soellend Jch vnd all min erben Sin vnd / aller
siner erben hiervmb vnd dar vff vnd disz obgedachten / koffs
guot³ wer sin nach recht vff gaistlichen vnd an welt-/lichen gericht
allenthalben gen menglichem on allen jren Costen / vnd schaden
mit guoten³ truewen³ on all wider red vnd geuerd / vnd dez alles
ze warem offem vrkündt staeter³ vester sicherait / vnd gerechter
guoter³ gezeugnusz hab ich obgenamter Claus ab / Blanken
dem obgenamten kobler vnd allen sinenn⁶ erben vnd/nachkomen
disenn⁶ brieff dar ueber³ besigelt geben mit dez ob-/genamten mins
Hern von Brandes jnsigel dz er von / miner ernstlicher bet
wegen & fuer mich vnd all min erben / vnd nachkomen dar an
gehengt haut Dar vnder jch mich / vnd all min erben vnd nachkomen
dez verbunden hab vnd / bind mit krafft disz brieffs dez och Jch
obgenamter wolff / von Brandes fry bekenn also getaun be-
schechen vnd volfuert³ / wie es ze recht krafft vnd macht mag haun³
nu vnd / hienach on all geuerd etc Geben an Sant martis tag nach
Christus¹³ / geburt vierczehenhundert vnd jm fuenfftzehenden Jare.

Uebersetzung

Ich Claus ab Planken verkünde öffentlich mit Urkunde dieses Briefes, dass ich mit gutem Willen und wohlbedachten Sinnes und Mutes, zu den Zeiten und Tagen, da ich es zu Recht für mich und alle meine Erben und Nachkommen in Rechtskraft wohl zu tun vermochte, mit besonderem Willen und Gunst und durch die Hand meines gnädigen Herrn, des Junkers und Freiherrn Wolf von Brandis des Jungen, dem Hans Kobler, Bürger zu Feldkirch, und allen seinen Erben und Nachkommen durch stäten, ewigen Kauf recht und redlich zu Eigentum zu kaufen gegeben habe einen jährlichen Zins und ein Schmalzgeld von zwei Vierteln Schmalz Feld-